

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 3

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunnungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXVIII.
Band

Direktion: **Fenn-Heldinghausen Erben.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.—
Inserate 30 Cts. per einspaltige Colonnezeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. April 1922

Wochenpruch: Ginst wird das Licht die Finsternis besiegen,
Die Wahrheit darf der Lüge nicht erliegen!

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 13. April für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Gebrüder Nieder-

mann für einen Umbau Augustinergasse Nr. 24 und 28, Z. 1; 2. B. Rinderknecht für einen Umbau Kalkbreite-
straße 33, Z. 3; 3. Schützengesellschaft der Stadt Zürich für einen Pistolensstand Utlibergstraße Nr. 341, Z. 3;
4. „Vulkan“ Kohlenhandels A.-G. für einen Umbau
Gießhübelstraße 36, Z. 3; 5. J. Weißer für ein Portal
Steinstraße 68, Z. 3; 6. Ph. Alder-Ramp für eine Ein-
riedung Nordstraße 28/30, Z. 6; 7. H. Hächler für
zwei Einfamilienhäuser Trottenstraße 59/61, Z. 6; 8. W.
Weber-Krüsi für einen Magazinbau Ottilerstraße 31,
Zürich 6.

Schulhaus-Neubau. Die Gemeindeversammlung
Thunfetten-Bühberg (Bern) beschloß den Bau
eines Schulhauses mit Turnhalle.

Die für das Eidgenössische Sängertag 1922 er-
stellten Einrichtungen und Anbauten der Festhalle am
Bahnhofplatz in Luzern, die bleibenden Charakter haben,
sollen laut einem Bericht des Stadtrates an den Großen
Stadtrat von der Stadt übernommen werden. Es
handelt sich um die ganze Bühneneinrichtung, die gegen

das Brockenhaus hin erstellten neuen Abortanlagen und
die elektrische Beleuchtung der Mittel- und Seitenschiffe.
Die Gesamtkosten dafür betragen 74,500 Franken, daran
leistet das Organisationskomitee des Sängertages einen
Beitrag von 20,000 Fr. Ferner kommen noch einige
andere Posten in Abzug, so daß zu Lasten der Gemeinde
noch rund 45,000 Fr. verbleiben, die in zehn jährlichen
Raten getilgt werden sollen.

Die Schießstandfrage in Altdorf (Uri) hat in der
Gemeindeversammlung die erwartete Lösung gefunden.
Der Antrag des Gemeinderates, an die neu zu erbau-
ende Schießanlage im Kostenvoranschlag von 80,000 Fr.
einen einmaligen freiwilligen Beitrag von 35%, im
Maximum 30,000 Fr. zu entrichten, fand bei $\frac{3}{5}$ Mehr-
heit Annahme.

Graubündisch-kantonale Baulkredite. (Aus den Re-
gierungsratsverhandlungen.) An den Großen Rat gehen
Boischaften betreffend Entwässerungsarbeiten in
Tschierschen, Verbauungen am Altschuhstobel und an
der Kaltbrunnenrüse in Chur, Bewilligung eines Extra-
kredits für Wiederherstellungsarbeiten an der
Südseite der Flüelastraße und Kreditbewilligung für
Belag-Ergänzungen an der Brücke über die ver-
einigten Rheine bei Reichenau.

An das Waldwegprojekt „Muotta pitschna“
der Gemeinde Scans und an das Waldwegpro-
jekt „Tenz“ der Gemeinde Stampa werden kanto-
nale Subventionen von 10% zugesichert.